



Spende: Lions Clubs aus der Region übergeben 3800 Euro für das Kreisjugendamt / Aktive Unterstützung für Heranwachsende

Geld, das im Notfall weiterhilft

KREIS BERGSTRASSE. Wenn es gilt, Hilfsbedürftigen und Benachteiligten zu helfen, dann stehen die Lions Clubs im Kreis Bergstraße in der ersten Reihe. Dies stellten die Clubs aus Rimbach-Weschnitztal, Überwald-Weschnitztal, Weinheim, Lampertheim, Heppenheim und Viernheim, am Wochenende bei einem Zusammentreffen mit dem Bergsträßer Landrat Matthias Wilkes im Bensheimer Hotel „Felix“ unter Beweis.

Stellvertretend für die dazu erschienenen Repräsentanten der Clubs überreichte Dr. Horst Magerl (Bensheim) einen Scheck über 3800

Euro, der zur Schaffung einer Notfallkasse beim Jugendamt des Kreises Bergstraße dient. Der Gedanke dazu wurde bei einem Vortrag der Jugendamtsleiterin, Ute Schneider-Jaksch, bei einer Zonensitzung der Clubs geboren, als zur Sprache kam, dass für Hilfe in Notlagen bei ambulant betreuten Kindern keine öffentlichen Gelder zur Verfügung stehen.

Größte Fachabteilung

Landrat Wilkes bedankte sich auch im Namen der anwesenden Amtsleiterin für die großzügige Tat. Das Kreisjugendamt sei mit 40 Einheiten

die größte Fachabteilung im Landratsamt, die ein permanentes Ansteigen der Kosten zu verkraften habe und dies vor dem Hintergrund, dass eigentlich die Geburtenzahlen zurückgehen. Die Hilfsbereitschaft reihe sich ein in die kürzlich gestartete Hilfsaktion von Rotary und Lions, die die Patenschaft für die Kosten für Ganztagschüler in Förderschulen übernommen haben, die durch das Netz der gesicherten Mittagsversorgung fallen.

Für die Lions, so Dr. Magerl, „ist die Jugend die Zukunft unserer Gesellschaft“. Dies aktiv zu unterstüt-

zen sei die Leitlinie der Lions-Jugendförderung. Dem dienen seit einigen Jahren auch die Angebote an die Kindergärten mit dem Programm „Kindergarten plus“ und die Förderung der Persönlichkeitsbildung in den Grundschulen mit „Klasse 2000“ und Lions-Quest „Erwachsen werden“.

Eine Vielzahl von Schülern und Lehrern hätten diese Bildungsmöglichkeit auch im Kreis Bergstraße bereits durchlaufen, für die der Viernheimer Lions-Freund Karl-Heinz Herrmann die Federführung übernommen habe.